



## PRESSEINFORMATION

### Brink/Reckermann holen DM-Titel in Timmendorfer Strand Bronze geht an Klemperer/Koreng

Es konnte im Vorfeld eigentlich keinen anderen Titelträger geben, als die Weltmeister Julius Brink und Jonas Reckermann. Doch im Finale der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften 2009 sah es zunächst danach aus, dass die Außenseiter Björn Andrae und Marcus Popp den Weltranglisten-Ersten den krönenden Saisonabschluss entreißen würden. Nach 18:21 im ersten Satz, legten Brink/Reckermann einen Gang zu und holten sich den zweiten Durchgang souverän mit 21:13. Wer nun aber die mehrfachen Hallen-Nationalspieler abgeschrieben hätte, sollte sich eines Besseren belehren lassen. Früh gingen Andrae/Popp in Führung und konnten diese bis zum Stande von 14:12 auch behalten. Doch durch die hart platzierten Angaben von Jonas Reckermann eliminierten die WM-Helden die beiden Matchbälle der Herausforderer und machten ihrerseits mit dem Ersten alles klar. Mehr Arbeit als erwartet für Brink/Reckermann. Es war mehr als knapp. Wir waren ein bisschen ratlos, wir haben alles versucht. Es lag nicht an unserer Schwäche, sondern die Beiden haben richtig guten Beach-Volleyball gespielt. Wir sind am Ende Risiko gegangen, hatten das Glück auf unserer Seite und sind total glücklich, ganz oben zu stehen“, so ein sichtlich erleichterter Jonas Reckermann nach dem Matchball. Brink pflichtete ihm bei: „Wir wussten, dass wir gegen zwei Ausnahme-Athleten antreten, ich hatte sie in Peking gesehen. Es sind Allrounder und Ausnahme-Volleyballer auf beiden Belägen.“



### Klemperer/Koreng holen 3. Platz



Sie hatten in ihrem Halbfinale einen richtig dicken Brocken vor der Brust: David Klemperer und Eric Koreng, Meister des Vorjahres, trafen im ersten Halbfinale des Tages auf die Weltmeister Julius Brink und Jonas Reckermann – und unterlagen im vielleicht technisch hochwertigsten Spiel des Turniers knapp in drei Sätzen. Gegen Kay Matysik und Jonathan Erdmann, die im Halbfinale den Hallen-Spezialisten Popp/Andrae unterlagen, siegten sie überraschend deutlich mit 21:10 und 21:16. Eric Koreng sagte nach der Partie: „Es war sicherlich ein Vorteil für uns, dass wir das erste Halbfinale gespielt haben. Dennoch mussten auch wir uns motivieren. Das ist uns gut gelungen. Der Abschluss ist super, auch wenn natürlich ein kleines,

weinendes Auge dabei ist, weil wir gegen Erdmann/Matysik in der dritten Runde verloren hatten. Dadurch kam es bereits im Halbfinale zum Duell gegen Brink/Reckermann. Wir gehen positiv aus der DM raus. Und den EM-Titel, den holen wir uns. Brink/Reckermann haben genug gewonnen.“

### Gelungener Saisonabschluss

Mit den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften geht nun eine überaus erfolgreiche Beach-Volleyball Saison auf deutschem Boden zu Ende. Über 50.000 Besucher säumten während der drei Tage auch in diesem Jahr wieder das Eventgelände an der Seebrücke und sorgten für einen stimmungsvollen Ausklang des Beach-Jahres 2009.

